

## Protokoll

über die beratende u. konstituierende Versammlung, Sonntag, den 18. Juni 1905, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof z. Engel in Frick.

Der Einladung der Initianten Adolf Amsler, Emil Schmid u. Wilhelm Ursprung folge leistend, versammelten sich am 18. Juni 1905, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof z. Engel in Frick zirka 150 Damen und Herren, ehemalige Schüler u. Schülerinnen, Vertreter der titl. Schulpflege u. Lehrerschaft, des titl. Gemeinderates von Frick, sowie Freunde und Gönner der Bezirksschule zur Gründung eines Vereins ehemaliger Bezirksschüler von Frick.

Von aufmerksamer Seite waren in den Strassen Ehrenportalen errichtet worden mit treffenden Inschriften; im Saale selbst grüsst das bekränzte Bildnis unseres hochverehrten Rektors Theiler sel. auf die stattliche Schar hernieder, die gekommen war, Zeugnis zu geben von ihrer Anhänglichkeit und ihrem Opfersinn.

Punkt 3 Uhr eröffnete der Männerchor Frick, unter Leitung von Herrn Lehrer Keller, die Tagung mit dem stimmungsvollen Liede: "Und da finden wir uns wieder". Dann begrüßte im Namen der Initianten Dr. Ursprung die Versammlung u. verdankte das allseitige zahlreiche Erscheinen.

In kurzen Zügen gab er Aufschluss über die Vorarbeiten u. begründete hierauf klar u. einlässlich die prov. ausgearbeiteten Statuten, welche sich auf die praktischen Erfahrungen der schon längere Zeit bestehenden Vereine ehemaliger Bezirksschüler in Leuggern, Laufenburg etc. stützen u. speziell Rücksicht nehmen auf unsere örtlichen Verhältnisse. Der jetzige Protokollführer verlas darauf die Schreiben der titl. Bezirksschulpflege u. Lehrerschaft, sowie einige der zahlreichen sympathischen Zuschriften u. Telegramme ehemaliger Schüler u. Lehrer der Bezirksschule, welche den Initianten anlässlich des Einladungszirkulars zugekommen waren u. worin allseitig der Freude über die angestrebte Vereinigung Ausdruck gegeben wurde.

Einstimmig u. mit Akklamation beschloss denn auch die Versammlung die Gründung eines Vereins ehemaliger Bezirksschüler von Frick.

Darauf verdankte Herr Lehrer Mettauert in beredten Worten die Arbeit der Initianten, wozu hier gerne vermerkt sei, dass der Redner durch Anlegung eines Verzeichnisses aller ehemaligen Schüler u. durch Completierung der Adressen durch Freunde in den verschiedenen Gemeinden selbst das Unternehmen kräftig gefördert hat.

In der nun folgenden überaus regen u. anhaltenden Diskussion wurde der vorgelegte Statutenentwurf mit einer ganz kleinen Abänderung der Satzstellung in Art. 2a von der Versammlung einstimmig gutgeheissen u. die Statuten des Vereins wie folgt zu Protokoll genommen:

Zweck des Vereins.

Bildung einer Kassa.

1. Durch einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 1.-

2. Durch Schenkungen:

woraus:

a.) auswärts wohnende Schüler im Winter, sofern ein Bedürfnis vorliegt, durch Abgabe einer kräftigen Mittagsspeise unterstützt werden sollen.

- b.) Unbemittelten Schülern ohne Ausnahme ganze oder teilweise Leistungen an die Lehrmittel, Schulgelder u. Schulausflüge etc. verabfolgt werden können.
- c.) Nötigenfalls auch Schulutensilien anzuschaffen sind.

#### Allgemeine Bestimmungen.

- 1.) Damit die titl. Schulpflege u. Lehrerschaft in Frick nie ein Schein der Aufdringlichkeit treffen kann, soll der Vorstand sein Domizil auswärts haben. Derselbe wird alle 2 Jahre von der Generalversammlung gewählt u. soll aus drei an einem Orte wohnenden Mitgliedern bestehen, welche die Geschäfte eines Präsidenten, Aktuars u. Kassiers unter sich verteilen.
- 2.) Die Kontrollstelle wird durch die Bezirksschulpflege ausgeübt.
- 3.) Die Jahresrechnung wird mit dem Schuljahr abgeschlossen u. jeweils im Monat Mai bei einer in Frick abzuhaltenden Generalversammlung zur Abnahme vorgelegt.
- 4.) Im Monat Juni zieht der Kassier die Beiträge durch Einzüger oder Postnachnahme ein, sofern dieselben nicht schon vorher beglichen worden sind.
- 5.) Freunde der Bezirksschule Frick sind als Mitglieder des Vereins willkommen.
- 6.) Durch eine Schenkung von mindestens Fr. 20.- kann lebenslängliche Mitgliedschaft erworben werden.

Auf Vorschlag von Herrn Lehrer Mettauere wurden sodann die drei Initianten als erstes Comité bestellt u. ihrerseits dankend die Annahme erklärt. Von den Anwesenden erklärten 138 schriftlich ihren Beitritt zum Verein u. entrichteten gleichzeitig einen Jahresbeitrag von Fr. 234.25. Zum voraus hatten 27 ehem. Schüler in Basel einen Beitrag von Fr. 125.- gezeichnet, zudem lagen über 50 schriftliche Anmeldungen vor, welche ebenfalls stattliche Jahresbeiträge in Aussicht stellten.

So war denn ein festes Fundament gelegt u. mit Genugtuung konnten nach Erledigung des geschäftlichen Teiles die Teilnehmer an der Vereinsgründung dem Zuge ihres Herzens folgen u. sich mit den alten Freunden der Fröhlichkeit hingeben.

Gemeinsame Lieder, gesangliche u. humoristische Vorträge wechselten in rascher Reihenfolge einander ab u. machten die Stunden nur zu rasch verfließen. Namentlich der Männerchor Frick trug durch seine Lieder viel zu der gehobenen Stimmung bei u. sei seine Freundlichkeit an dieser Stelle nochmals bestens verdankt.

Nicht unerwähnt wollen wir den tiefempfundenen Nachruf lassen, welchen Herr Forth. Lehrer Beck unserem hochverehrten Rektor Theiler sel. widmete. Die Versammlung erhob sich bei diesem Anlasse zu Ehren des zu Verstorbenen von ihren Sitzen.

Gegen 6 Uhr lichteten sich die Reihen im Saale z. Engel. Mit dem Bewusstsein, ein gutes Werk gefördert zu haben u. mit dem Vorsatze, nächstes Jahr wieder zu kommen u. weiter zu bauen, trennte man sich. - Möge ein guter Stern walten über all dieen guten Absichten, damit der Verein wachse, blühe u. gedeihe zum Segen der Schule u. der Landschaft!

Basel, den 25. Juni 1905.

Der Präsident:

W. Ursprung

Der Aktuar:

A. Amsler